

2,091' h. Bergfest. a. d. Hitter Elf, in sehr öder u. rauher Berggegend. 2,000 E. Bedeut. Handel mit Schweden. Dabei das wichtigste Kupferbergwerk Norwegens, Åråas; 1645 durch den Bauer Hans Olsen Aasen entdeckt. Entdeckung d. Chromessens. — 3. Amt Nordre Drontheim. Levanger. St. auf einer v. d. Levanger Elf und dem Drontheimer Fjord gebildeten Landzunge. 900 E. Sehr bedeut. Hof. m. Schwed. Bedeut. Jahrmärkte im März u. Dezember.

5. Stift Tromsøe. 2 Aemter. — 1. Amt Nordland. Bodøe. St. auf der Halbinsel Bodde a. Salten Fjord. 300 E. Haf. Hundholm. Neue Handelsniederlassung. St. a. Salten Fjord. Hafen. Das hiesige engl. Comptoir versorgt d. ganzen benachbarten Küstenstrich mit Wein, Brauntwein, Stahl u. a. Fabrikwaaren und kauft einen großen Theil des Ertrags der Jagd u. Fischerei auf u. bei den Lofodden zusammen. Die Lofodden: Røst; Vårøe; Mosken; Moskenåse; Flaggåde; Vest-Baagøe; Ost-Baagøe; Hindøen; Langøe; Audøe u. a. Eine Reihe von 50 größeren und kleineren, furchtbar zersplitterten, 3—4,000' h. Gebirgsinseln. 14,000 E. Gewaltige Strömungen u. Brandungen des Meeres. Der Rastrom zw. Vårøe u. Mosken. Großer Graswuchs in den Thälern. Wicht. Vogelfang, besond. der Eidergänse. Sehr bedeut. Fischerei. Im Februar u. März werden gegen 16 Mill. Fische, bes. Dorsche, Kabeljaue, Heringe, Hummern u. dgl. von 20—25,000 Menschen in 3—4,000 Booten gefangen. — 2. Amt Finnmarken [Norwegisches Lappland]. Längs der Küste liegen die finnmarkischen Inseln: Senjende; Hvalden; Tromsøe; Ringvads Deen; Sorden; Qualde [Wallfischinsel]; Magerøe; Wardøe u. v. a. Von derselben Beschaffenheit, wie d. Lofodden. † Tromsøe. St. auf der 1 R. l. Insel Tromsøe. 2,000 E. Mehrere Fabr. Leb. Handel, besonders nach Rußland. Altengaard. Haf. a. d. Mündg. der Alten Elf in d. Alten Fjord. Falvig. Handelsplatz u. Dampfschiffabstetation a. Alten Fjord. 120 E. Hammerfest. Nordöstlichste St. des Königreichs, unt. 70° 39' N.Br., auf der Insel Qualde. 1,000 E. Verschiedene Gewerbe. Leb. Handel u. Rußland. Schiff. Kielvig. Haf. auf der Insel Magerøe. 500 E. Nördlichste Kirche. Auf der Insel Magerøe liegt das 1,500' h. Nordkap, der nördlichste Punkt Europas, unter 71° 10' N.Br. Es ist ein dreiköpfiger Felsen, bei den Schiffern unter dem Namen Stapperne bekannt, in graufiger Gestein, von ewigen Nebeln umhüllt, v. furchtbaren Winterstürmen umtobt, ohne Baum, Strauch u. Grashalm. Die drei Felsen sind im Runde des Volks eine Mutter mit ihren zwei Töchtern. Die nördlichste Spitze heißt Keidsjarvi. Wardøe. St. auf der Insel Wardøe. 200 E. Hafen. Etwas Handel. Wardehuns. Nördlichste Festung der Erde mit 60 Mann Besatzung, zum Schutze der St. Wardøe.